

Bahnhofstraße Lichtenrade meets Smart City.

Noch der alte Senat von Berlin hat im Juni dieses Jahres den Entwurf für ein „Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm“ vorgelegt. Hier werden Maßnahmen der Energieeffizienz, der Gebäudesanierung und der Mobilität beschrieben, die nötig sind, um die Folgen des Klimawandels auf ein erträgliches Maß zu begrenzen. Ausgehend von diesem Programm hat die Ökumenische Umweltgruppe darüber nachgedacht, welche nachhaltigen Innovationen im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Zentren“ evtl. für die Bahnhofstraße denkbar und wünschenswert sein können.

Handlungsfeld erneuerbare Energien.

Berlin drängt darauf, dass vor allem die Dächer landeseigener öffentliche Gebäude zur Gewinnung von Solarenergie genutzt werden. In Lichtenrade kommt insbesondere das Ulrich-von Hutten Gymnasium hierfür in Betracht. Auch Strom aus Solarenergie auf den Dächern der Parkhäuser könnte für die Attraktivität und die Qualität dieser Straße genutzt werden. Wenn ein Neubau des S-Bahnhofs unumgänglich ist, sollten auch diese Dachflächen mit Solaranlagen ausgestattet werden.

Handlungsfeld Mobilität

Die Bahnhofstraße sollte vorausschauend an mehreren Stellen mit Ladestationen für Elektroautos ausgestattet werden. Zur Vermeidung des Parksuchverkehrs können Elektro-Minibusse auf der Bahnhofstraße pendeln. E-Bikes und Cargobikes stehen den Kunden der Bahnhofstraße leihweise zur Verfügung.

Handlungsfeld Gebäude

Den Hauseigentümern der Bahnhofstraße wird ein ausgearbeitetes Konzept mit Kosten und Nutzen für Gebäudesanierung und für ein energieeffizientes Fernwärmenetz auf der Grundlage der Kraft-Wärmekopplung angeboten.

Handlungsfeld Smart City

Ein übergreifendes Informationssystem erfasst sämtliche öffentlichen und firmengebundenen Parkplätze und informiert über Infosäulen und Apps über freie Plätze, Veranstaltungen, Sonderangebote und öffentliche Belange.

Handlungsfeld Gestaltung des öffentlichen Raumes

Auf dem Platz vor der Salvatorkirche und an weiteren passenden Plätzen der Bahnhofstraße entstehen sonnenlichtbetriebene und mit Pufferbatterien versehene Brunnen, wodurch die Flaniermeile eine ganz neue Prägung und Identität bekommt.

Handlungsfeld Verkehrswege

Die Radialroute RR 11 des Berliner Radroutennetzes vom Schlossplatz nach Mahlow (und weiter nach Leipzig) soll nach vorliegender Planung ab Bahnhof Schichauweg über die Nuthestraße zur Bahnhofstraße geführt werden. Die Umweltgruppe schlägt vor, das Bezirksamt möge mit dem Grundstückseigentümer darüber verhandeln, diesen Weg als öffentlichen Grünzug parallel zur Bahntrasse bis zur alten Mälzerei anzulegen.

November 2016